



Das Seifersdorfer Tal gilt in der Gartengeschichte als Musterbeispiel eines landschaftsgestalterischen Werkes aus dem Zeitalter der Empfindsamkeit. Zugleich hat das teils in Dresden, teils in der Gemeinde Wachau gelegene Gebiet besonderen naturschutzfachlichen Rang. Bei der Tagung wird es in seiner naturgegebenen Eigenheit und historischen Prägung vorgestellt. Bisher wenig erforschte Aspekte seiner Geschichte und Bedeutung werden vor dem Hintergrund allgemeiner kultureller Strömungen der Jahrzehnte um 1800 beleuchtet. Zum Abschluss bietet die Tagung Gelegenheit, den Aufenthalt an diesem schönen Ort zu genießen.



Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Kaiserhof | www.kaiserhof-radeberg.de | mit Gaststätte
Hauptstraße 62 | 01454 Radeberg
(vom Bahnhof ca. 10 min / zum Schloss Klippenstein ca. 10 min zu Fuß)

AaRa Hotel | www.aaara-hotel-radeberg.de | mit Gaststätte
Robert-Blum-Weg 8a | 01454 Radeberg
(vom Bahnhof ca. 20 min / zum Schloss Klippenstein ca. 30 min zu Fuß)

Hotel Sportwelt | www.hotel-sportwelt.de | mit Gaststätte
Am Sandberg 2 | 01454 Radeberg
(vom Bahnhof ca. 30 min / zum Schloss Klippenstein ca. 20 min zu Fuß)

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Post (Name, Vorname, E-Mail, Telefon) bis spätestens **05.04.2024** an Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Wilsdruffer Str. 11/13 | 01067 Dresden

E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de

mit folgenden Angaben (bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

- Abendessen Freitag (Selbstzahler)
- Transfer nach Seifersdorf und zum Bahnhof am Sonnabend
- Mittagessen Sonnabend (Selbstzahler)
- Teilnahme Führung (5,- €)

Bei Rückfragen: Telefon 0351 4015748

Tagungsgebühr: 30,- Euro / Studenten 25,- €

Wir bitten um Überweisung bis zum **15.04. 2024**

auf das Konto des Vereins Seifersdorfer Thal e.V.

IBAN: DE 84 8505 0300 3000 0974 30

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 100 Personen begrenzt.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



DAS SEIFERSDORFER TAL Facetten einer gestalteten Landschaft

18. April bis 20. April 2024
Schloss Klippenstein | Radeberg | Festsaal

Veranstalter

Seifersdorfer Thal e.V.

in Kooperation mit

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Denkmalnetz Sachsen

Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

Museum Schloss Klippenstein

Donnerstag, 18. April 2024

18.00 Uhr Begrüßung:

Dr. Heiko Lieske – Präsident des Vereins Seifersdorfer Thal e.V.
Öffentlicher Abendvortrag (Eintritt frei):

»Die Stätte, die ein guter Mensch betrat / Ist eingeweiht: nach
hundert Jahren / Klingt sein Wort und seine That / den Enkeln
wieder«

Das gärtnerische und soziale Wirken der Brühls im Seifersdorfer
Tal. Eine Lesung von **Dr. Christine Gräfin von Brühl** im Gespräch
mit **Prof. Dr. Marcus Köhler**

Freitag, 19. April 2024

9.00 Uhr Begrüßung:

Dr. Heiko Lieske – Präsident des Vereins Seifersdorfer Thal e.V.

Dr. Thomas Westphalen – Vorsitzender des Landesvereins
Sächsischer Heimatschutz e.V.

Annekatri Klopsch – Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und
Tourismus der Stadt Dresden

Alf Furkert – Landeskonservator, Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen

Moderation: Prof. Dr. Erika Schmidt

9.30 – 10.15 Uhr

Das Seifersdorfer Tal im System der sächsischen Naturschutz-
gebiete

Friedemann Klenke (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Land-
wirtschaft und Geologie, Fachbereich Naturschutz, Landschafts-
pflege)

Naturschutz im Seifersdorfer Tal – Geschichte und Besonderheiten
Karen Trinks (Landratsamt Bautzen, Untere Naturschutzbehörde,
Fachverantwortliche für Schutzgebiete)

10.15 – 10.45 Uhr

»Empfindsam« gestaltete Anlagen in Sachsen –
Überblick über eine Gruppe von Kulturdenkmälern

Henrike Schwarz (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)

10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 – 11.45 Uhr

Das Seifersdorfer Tal und der Tiefurter Park – Geschwister
im Geiste?

Kathrin Franz (Landschaftsarchitektin, Leipzig)

11.45 – 12.15 Uhr

»Das Seifersdorfer Thal« (1792) als Meilenstein im Wirken
Wilhelm Gottlieb Beckers und Johann Adolph Darnstedts.

M. Sc. Anja Gottschalk (TU Dresden, Institut für Landschafts-
architektur)

12.15 – 12.30 Uhr

Erfahrungen bei der Erhaltung und Pflege des Seifersdorfer Tales
Thomas Pätzig (Seifersdorfer Thal e.V.)

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

Moderation: Dr. Heiko Lieske

13.30 – 14.00 Uhr

Freundschaftskultur und Empfindsamkeit im Zeitalter der Aufklärung
Dr. Ute Pott (GLEIMHAUS. Museum der deutschen Aufklärung,
Halberstadt, Direktorin)

14.00 – 14.30 Uhr

Frühe Landschaftsgärten in böhmischen Tälern

PhDr. Martin Krummholz, Ph.D. (Palacký University Olomouc,
Faculty of Arts, Department of Art History)

14.30 – 15.00 Uhr

Archäologie und Patriotismus in der Gartenkunst

Dr. habil. Michael Niedermeier

(Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Vorsitzender der Pückler Gesellschaft e.V. Berlin)

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.00 Uhr

Preiswerte Götter – Skulpturen in Seifersdorf

Dr. Marcus Becker (Kunsthistoriker, Berlin)

16.00 – 16.30 Uhr

Der »Sänger des Thales«. Johann Gottlieb Naumann und die
Musik im brühlschen Kreis

Dr. Kornél Magvas (Lehrer, Musikwissenschaftler, Dresden)

16.30 – 17.00 Uhr

»Einige steigen als leuchtende Kugeln, und andere zünden.« –
Stichworte zur langen Geschichte der Kurzform des Epigramms

Uwe Kolbe (Dichter, Dresden)

17.00 – 17.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Moderation: Prof. Dr. Erika Schmidt

Anschließend gemeinsames Abendessen im
Pilsfaß Radeberg (Selbstzahler)

Sonnabend, 20. April 2024

Exkursion nach Seifersdorf

9.30 Uhr

Gelegenheit für Tagungsteilnehmer zur Fahrt vom Tagungsort
(Hotelnähe) mit Kleinbus nach Seifersdorf (Gepäckaufbewahrung
im Bus)

10.00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz Seifersdorf

10.00 Uhr – 11.30 Uhr Führung durch den Schlosspark
Seifersdorf, Erläuterung zum Schloss- und Gutsensemble,
Besichtigung der Kirche (Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.)

anschließend: gemeinsamer Spaziergang ins Seifersdorfer Tal

12.00 – 13.00 Uhr

Imbiss in der Gaststätte **Mariemühle** im Seifersdorfer Tal
(Selbstzahler)

13.00 – 15.00 Uhr

Führung durch das Seifersdorfer Tal
(Kostenbeitrag 5,- Euro, bar an Ort und Stelle)

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zusatzangebot:

**Frühlingskonzert im Rahmen des Jahresprogramms
des Seifersdorfer Thal e.V.**

16.00 Uhr Kirche zu Seifersdorf

Nur wer die Sehnsucht kennt

Lieder von Johann Gottlieb Naumann

und empfindsame Claviermusik von C. P. E. Bach und J. Haydn

Sebastian Knebel - Hammerclavier

Marie Luise Werneburg - Sopran

(ohne Anmeldung, Eintritt 15,- Euro / 12,- Euro erm.)